Merseburger Correspondent.

Trideint: Senntag, Otenstag, Mittwed, Donnerstag und Sunnabend früg Visa Uhr. Typebition: Oelgrube Rr. E.

Illustrirtes Sountagsblatt.

pro Quartal: 1 Mart bei Abholung. — 1 Mart 20 Pfg. burch ben Hernmträger. — 1 Mart 25 Bfg. burch bie Boft.

No. 173.

ngros. täufer

dern

terie

he

n,

igste, heim, Wit. 300 Leiften

rel warm

n) sicher Depôt in idt undeftes etannten

2. 50 Pf. ab hier, franciri zurüd, Wunsch

.

beginnt tember, tember, thelms-entgegen Etage.

rit

W.

rel

cg 8.

ees,

arten, Ho.

Dienstag ben 2. September.

1890.

Für den Monat September werden Abonnements

"Merschurger Correspondent" "mm Breise den 40 resp. 42 Bf. von allen Bostan-kallen, Bostdoren, sowie in der Expedition entgegen genommen. Anserate finden bei der großen Anstage des Blattes die awedentsprechendste Berdreitung.

Sedan 1890.

Geierlicher, als man wohl zu Zeiten geglaubt, wird gerade in diesem Jahre die 20. Wiebertehr bes Tages von Sedan begangen. Zu einer großen Jubleseire weitester Wolfekreise gestalter sich das Fest, zu einer freudigen Knntgedwang sin kaiser und beitigen Kuntgedwang sin kaiser und beitigen Kaiser und beitigen Kaiser und beitigen Kaiser und beitigen Weitiges, weltgeschicktisch bebeutenden Zeit gewidmete Sedantag das Gepräge einer übermützigen Seigerstimmung getragen, niemals sit es der der gewidmete Sedantag das Gepräge einer übermützigen Seigerstimmung getragen, niemals sit es der deutsche Vollagen Lauf der Abchlich von zu der die eine gerage einer übermützigen Seigerstimmung getragen, ihn woh itser nieder zu der ind hab de Schiestag getrossen. Im des geneheit, in deutschen Landen ihn weiße eine geragen des westen, alter nieder zu drücken, als ihn das Schiestag getrossen. Im Bestehrlich werden kanden ihres das Besteben von Flerk und Bott gewesen, alter zu der werden, alter der von Klerk und Bott gewesen, alter auch der keine herte eine weidige Keier gewesen, frei von Neberbedung und Uedermutz, durchweit vom Geiste des Autorialmus und des Nationalkolzes. Aber eine Feier, eine schöte und werthvolke Keier stir Allebutschland ist und der Autorialfich weideren Lage der Schantag ist ein Nationalist, ein deutsche Kest, eine aufahrlich wiedersehrend Ausgeden Tage der Schantag ist ein Nationalist, ein deutsche Kest, eine aufahrlich wiedersehrend Wentschland von Sedan der Deutschen Tage der Schlacht von Sedan der Deutschen Tage der Schlacht von Sedan der nenn Tag die deutschlasse der Alleget im werden keine keine Leutschlassen Lage der Schlacht von Sedan der in den verderschapteit aller Deutschlassen Tage der Schlacht von Sedan der Deutschlassen Tage der Schlacht von Sedan der in den verderschlasse der Kniestlussen Kale. Beit an seinen Lage der Schlacht und State eines großen gerinigten Reiches der Mitwell gezeigt, der friedlichen Aufter der Schlach der Weitesluss eine Bernufigung, der friedlichen Ausgeweit der Mennen den K Rriegeluft eine Warnung.

Arbeitefreudigleit eine Beruhigung, ber frivolen Ariegsluft eine Warnung.
Höher als in vergangenen Jahren mögen wohl in diesem Jahre die Wogen der Kestesluft gehen; dem der Jeste Jehn; den der Jeste Jehn; den der Jeste Jehn; den der Jeste Jehn; der Jehn; d auten, Denn ite Alle gaben, ein Jeber un feines Mate und in treuer Pflichtersulung zur Zertrümme-tung ber feinblichen Herremacht bei Seban bei gettagen, die eine neue große Nation schuf, beren vornehmte Aufgabe die Erhaltung des Bölker-fieden is

friebens ift. Bwanzig Jahre find eine lange Zeit und bie Ereigniffe verbleichen im Laufe ber Jahre; an biefem

Jubeltage sei in wenigen Worten neben ber historischen die kiegsgeschichtliche Bebeutung der Sedanschlacht ausammengefast. Hatten die vorausgegangenen Siege ber Augustage den kriegsschauftlage die Kriegsschauftlage für das Land die Feindes entschieden und waren die französischen Herterschieden der Kriegsgehauftlage die kand die Kriegsschlach die Kriegsgenalität worden, so debeutet Sedan die Bernichtung der napoleonischen Armee; damit wäre der Krieg gang au Ende gewesen, hätte nicht die Berbiendung der nunscher zehubiltanischen Staatsleiter nochmald den Bergweislungskampf gewagt. Im gewaltige Hertesschieden der Kriegsschieden der Kriegsschieden der Kriegsschieden der Kriegsschieden der Kriegsschieden der Anderschieden der Angelischen der Angelischen der Angelischen der Immerhin noch eine respectable Truppen macht der Laisellch französsischen Armee. Bagaine war nach den blutigen Kämpsen um Weis in diese Kritung hineingebrängt worden und wurde von den beutschen Truppen darin sechgehalten; die Mac Mahonschiede Armee war über Chalons Reims nach Festung hineingebrängt worden und wurde von den beutschen Teuppen darin sestgelaten; die Mac Mahonsche Areime war über Chalons. Reims nach Montmeth zurüczgenangen, in welcher Gegend sie sich mit der Bazaine'schen Armee, wenn es dieser dis dahin duchzubringen gelang, vereinigen wollte, Konnten diese deiben französsischen Warschalle einander wirklich die Hand reichen, so wurde die Sachlage für die beutschen Freunzossischen Wurchalle einander wirklich die Hand reichen, so wurde die Sachlage für die beutschen Freunzossischen. Durch die Schacht des Kranzossen zurüczgenkonen. Durch die Schacht des Kranzossen zurüczgenkonen. Durch die Schacht des Kranzossen zurüczgenkonen. Durch die Schacht des Kranzossen zurüczgenkonen wurde aber ein kriegerisches Meisterstüt feltenker Art volldracht. Die Mac Mahonschaft Wierer ward von den beutschen Eruppen umgangen, so das ihr ansänzisch nur der Urbertritt auf beigische Gedick, später auch diese Mozischeit nicht mehr übrig blieb und die ganze Armee nach der blutigen Schacht des 1. September am 2. September in der kleinen Kreung Schacht des 1. September am 2. September in der kleinen Kreung Schan vollschaft gab es für das französische Jeer keinen Albug mehr und so mußte dann die Kapitulation erfolgen. Sedan erhält namentlich de derer kapitulation erhölten. Sehacht die der eine gegeschichte eine so gebe Bedeutung, weil der Erfolg in seinen Einzelheiten auf Lag und Seune mit mathematischer Genaussseit den vorherigen Entwürfen und Berechnungen der deutschen Schlachtendurch und der Krege den kann der kapitulation der kenker entsprach. Und mit der Kregel und der gedenschaft wurder auch das Schlässe des denkwürdigen Teriguische und Lenden kann der geden kann wir und heute, am 20. Jahrestage des denkwürdigen Teriguische und bewahren, die der kregelt und auch deren Kapitulation nur eine Krage der Reit.

Benn wir uns heute, am 20. Jahrestage des denkwürdigen Teriguischen wenden wir nach alter gutes die aund unser Bulke zur erhalten. Kaifer Milhem II. seht, gleich seinem glorreichen Kater und

Politische Ueberficht.

In Desterreich ftellt eine Correspondenz des "Hamb. Gorr." einen vollsändigen Umschwung im Regierungsspftem in Aussicht. Durch das Fehlen jeden Entgegensommens seitens der Tschechen und Bolen sei die Bahrscheinlichseit nahe gerückt, daß an Sielle des Bertohnungsminisperiums wieder Staats-männer deutscher Ration zur Kührung der Geschäfte berufen werden. Die kinstige Regierung werde eine solatopolitische sein und sich besonders auf den öster-reichischen Grundbesit füßen; sie werde die altüster-reichische erntralistische Gruppe zur Mitarbeit heran-ziehen, und die jungnationalen radikalen Gruppen

burch Erfüllung ihrer Forberungen, foweit fie gerecht find, mit bem Staatsgebanken verfohnen. — Etwas Thatfachliches burfte biejen Austaffungen faum zu

Britagitigen.
Der Berfassungsrath bes schweizerischen Kantons St. Gallen hat die Wahl der Mitglieder der Regierung durch das Volf und hierauf die gesammte Verfassung einstimmig angenommen. Die Bolfsabkimmung über dieselbe findet am 16. Romanner fatt.

48 Stunden.
3ur sinanziellen Klärung der Lage in Argene finien hat dieser Tage die Senatscommission einen Antrag des Finanzministers angenommen, nach welchem Schapbillets die zum Betrage von 60 Mill. Dollars ausgegeben werden sollen. Das die sinanziellen Justande aber noch sehr viel zu wünschen übrig lassen, geht aus der weiteren Mitheilung hervor, daß die Stylichte das der Wickeltung berkliche herbeitgesührt hat und in Folge der Goldenstellen herbeitgesührt hat und in Folge der Goldenstellen weitere Anblungseinstellungen angekindigt fünd. baiffe mehrere Bahlungeeinftellungen angefunbigt finb.

Cedan 1870.

Seban 1870.

3manzig Jahre sinb seit bem benkwürdigen Tage ber Sedanschlacht, die über die Geschieste zweier großer Nationen entschied, verstossen und heute feiern wir pietätvoll besein Greentag deutscher Kraft, Catre und Einigkeit. Im den die Amerikang versteher Kraft, Catre und Einigkeit. Im hossentag deutscher Kraft, Catre und Einigkeit. Im hossentag deutsche Kraft, Catre und Einigkeit. Im hossentag der den die des eine Ander gewesten und dann zu erzählen wissen, wie alles so gekommen; allein Wicken möchte es doch vielleicht nicht unerwünscht sein, in engem Nahmers ein Bilt der großen Zeit und des in ihrem Mittelnunkte stehenden großen Tages von Sedan entrollt zu erhalten. Daß der Z. September 1870 der Tag der Capitulation der franzssischen Altmee ist, weiß ein Ieder; die Einzelheiten der großen That sind aber mause der Jahre sich ein kernenentlich auch dem heranwachsenden Geschlechte vorzussischen kann auch heute nichts schaden.

Dem Sedantage geht vorher ein Monat ruhmsreicher beutscher Wasselfendenken, die bie Borbereitung bilden sir der Bassenthaten, die bie Borbereitung bilden für den entschedenken, die französtische faiserliche Aumee vernichtenden Schlag; denn mit Sedan war der Arieg mit dem Kaiser der Franzosen aus send die Kanne der Kreing der Kreinschen gehofft wurde, überschaupt, dies der Berzweislungskampf der Republis die



Sachlage anberte. Gleich in ben erften Tagen bes August wurde burch beutsche Baffen ber Kriegoschau-plag entschieben. Rach bem Gesecht bei Saarbruden plag entichteten. Nach dem Gesecht dei Saarbeiden (2. August), in dem eine preußische Grenzwache von 1100 Mann einem französtschen Armecords wider-kand, siegte der Krondrinz von Preußen mit seinen nord- und süddbeutschen Truppen dei Weissendurg über die Armee Mac Mahons, des berühmten französischen Marschalls. Den französischen Streitkräften der faiserlichen Armee, die aus 8 Corps bestand, die sich aber sehr balb in die beiden Armeen des Mar-ickalls Mac Nachon und des Marschalls Ragaine sich aber sehr balb in die beiden Armeen bes Marichalls Mac Mabon und des Marschalls Bazaine ausammensassen, sanden ver beutsche Armeen gegenüber, nämtich die 1. Armee (nördliche, von Trier Cobstra ausgehend) unter General d. Steinmeth, die 2. Armee (nüttlere, von der bahrischen Pialz abrudend) unter Prinz Friedrich Karl von Preußen, und die 3. Armee (fübliche, von der süblichen Pialz und Baden vorgehend) unter dem Kronprinzen von Breußen. Der ersten Schladue, die Mac Mabon und Aden vorgebend) unter dem Aronyringen von Preußen. Der ersten Schappe, die Mac Wahon erlitten, folgten am G. August zwei weitere; die eine tras wieder Mac Mahon, die andere Bagaine resp. dessen Giege von Wörten. Er waren die beiden großen Armeen zum Rickzuge dernigten. Einzelbeschreibungen wären hied richt am Plage; es seine die deutschen Armeen zum Rickzuge dernigten. Einzelbeschreibungen wären hier nicht am Plage; es seine die deutschen Ariegsoperationen nur im Großen und Ganzen geschiebert. Der Ersolg der lisberigen Siege war: Wac Wahon zieht sich auf Chalons (westlich) zurück, Bazainie auf Weg (oftlich). Es war klar, daß den beiden französlichen Hereihberen alles dran liegen nuchte, sich mit einander zu vereinigen und es dann zu einer Entscheidungsschlacht sommen zu lassen, ziese Vereinigung zu verhindern. Bei Chalons sollte biese Vereinigung ersolgen und Mac Mahon war auf seinem Rickzuge breites die Galons gesommen, als am 13. Lugust Bazaine von Mes aus in der am 13. August Bazaine von Ret aus in ber rung nach Berbum Chalons abzuruden begann. als am 13. August Bajaine von Met aus in ber Rickung nach Berbunschaldens obzerüden begann. Allein die Schneligsteit der deutschen Armeen war größer und man hate beutscherfeits mit flarem geldberendtich die Situation erräft. So fam es zu den schweren ind großen Kämpfen um Met vom 14.—18. August, zu den Schweizer und Net vom 14.—18. August, zu den Schweizer von Gelomber Roully, Biowille Wars la rour und Grovelotte St. Privat-Warse auf gedes. Der Erfolg war ein graaltiger. Die gange Bazaine sich Erfolg war ein graaltiger. Die gange Bazaine sich Erfolg war ein graaltiger. Die gange Vaziene für Erfolg war ein graaltiger. Die gange Vaziene für Erfolg war ein graaltige. Die gange Wazienstein eine Französische Unter unschäftlichen und nun die Belagerung anshalten. So war zunächf die eine französische Thure unschölegwere Fellervonden französischen Albert auch namentlich von dem französischen Artegeminiger und namentlich von dem französischen Artegeminiger örfern, welcheschwere Jeblervonden franzöllichen Fahrein und namentlich von dem franzöllichen Kriegeminister gemacht wurden, so interessant und dies Thoma wäre. Aur soviel sei gesagt, das der richtigte Man Mac Mahons war, sich von Shalons auf Paris gurückzigleten, bott alle Kräste um sich zu sammeln und den Feind zu erwarten. Die Herrerberberei des franzöllichen Kriegeministers Palitson aber und nicht nieder der Gigenfum der Kalferin Augenste in Karls wereckelte diesen vernäufigen Plan und zwang Mac Mahon, zur "Bereinigung mit Bazalne" sich aufzumachen. Am 24. August empfing der preußische krienprinz die Racheld, bas das Lager von Salons von den Französsen bereitst geräumt sei und das sich das des Lager von Salons von den Französsen bereitst geräumt sein das flick Mac Wahon auf Reims gewendet habe. Auf von der Being der Seiner von Errenpring von Verliebe der Seiner das Austral von Errenprinz der Rachtige gewendet habe. Auf von der Being der Verliebe der Being und Verliebe der Being und der Verliebe der V Ra Madon auf Neims gewendet habe. Auf beutscher Seite erkannte man sosort die Absicht, die bieser Bewegung zu Grunde lag. Eine Mössichteit won unsermissischer Tagweise eröffiches sie wenn Mec Madon wirklich ieme Ablicht (d. h. die des kanzölischen Winisters in Baris) hatte, zwischen verdissischen Greinze und dem deutschen Here deutschen her des genach Weg verlegen, ihm aussichten, um Bazaine durch den Angrif auf die deutsche Belagerungsarmer zu Hise zu kommen, sokonte man ihm den Weg nach Weg verlegen, ihm zuseich den Kuchug auf Paris abstendenn und im zerklacht zwingen, deren Ausgang zweiselos die Zerkanmerung der ganzen Armee sein mußte. Ein ungebeurer Ersolg war möglich. Aber er kellte, wenn er gelingen sollte, an die aussehren, die höchsten Undschen wenn en gelingen sollte, an die aussehren, der Kübigeit zu marschiten, nausentlich ihre Käbigeit zu entbehren, die höchsten Unsebeuren ber Sohner und Korden mußte katisinden, sollte die Ein fähigteit zu entbehren, die die Ausgebeuren beutschen. Seine große Schwenfung der ungeheuren beutschen Sereschasse nach Korden mußte katisinden, sollte die Einschweistung der Armee Nac Nachons gelingen.

Aus den Theilen der 1. und 2. Armee, die nicht mit zur Belagerung von Mer geschverlich waren, war eine 4. Armee gebildet worden, die der Kronpringen von Krengerobertlich waren, war eine 4. Armee gebildet worden, die der Kronpringen von Krengerobertlich waren, war eine 4. Armee gebildet worden, die den Ruchzug zurückzugehen, auf Mezieres zu. Koch wäre es ihm an diesem Tage wöglich gewesen, veründers den Ruchzug zu gewinnen, allein die blinde Thorheit in Paris decretite den Vormarsch, "um Bazaine zu Kief zu eilen" und jage is den den Krenfall in Kerberden. Am 30. August bereits hatte die 4. Armee, bei der sich auch die Bayern befanden, Küslung mit den

Franzosen und es kam zum Borspiel von Seban, zur Schlacht bei Beaumont, in der sich die Sachsen und Bayern so glanzend auszeichneten. Um 31. August sandte Mac Mahon eine Depesche an den Artiegsminister nach Paris, in der es hieß: "Mac Mahon läßt den Kriegsminister wissen, daß baß er gezwungen ift, nach Seban zu marschiren." Die Bariser Antwort lautete: "Ihre Deprsche sest mir nicht die Ursache ihres Mariches nach rudwärts auseinanber, welcher bie lebhaftefte Erregung verur-fachen wird; haben Gie benn eine Schlappe erlitten ?" Dieser Zag verstoß ohne erhöliche Kampfe ertitten? Dieser Zag verstoß ohne erhöliche Kampse; gahle reiche einzelne Gesangene wurden beutscherfeits ge-macht. Der Marschall zog seine Armee um die Kestung Seban gusammen. Diese am rechten Ufer der Maas gelegen, ist 11 Kisometer von Belgien

Die Sadlage mar nun am Abend bes 31. Auguft folgende: Die 4. Armee, die des Kronpringen von Sachsen, war bis in die Rabe des Feindes gebracht worden, der nunmehr nach Often und Westen, nach Megieres und Montmedy feinen Ausweg hatte. Die Strafe nach Belgien war noch frei und an biefem Abend hatte ber Marfchall jedenfalls noch einen großen Abeil ber Armee, wenn nicht bie gange nach Belgien himber retten gefonnt; allein biejer Ausweg war benn boch ein so wenn mildt bie gange nach Belgien bindber retten gefonnt; allein biejer Ausweg war benn boch ein so wenig militärtischer, baß er bavon absah ind lieber bie Schlach aufnahm. Auch bie beutschen Truppen hatten wohl nach blesen anftrengenben Mafchen einen Kubetag notbig gehabt, allein bie gange Sachlage brangte zur Entscheidung und so ergingen benn am Abend vom Hauptquartier zu Banbreffe bie Befeble fur ben folgenden Tag, mabrend frangofifderfeits im Angeficht ber Kataftrophe eine Gesammtbisposition nicht mehr gegeben ward und auch faum noch, ben Umftanben nach, gegeben wer-

Die Festung Seban liegt in einem Thale, im Dien von Hößenzügen, im Westen von der Maas begrenzt. Destitch ziehen sich die Dörfer Givonne, Daigun, la Moncelles, Duzelles bin, nordwestlich liegt das Plateau von Ilh und der Bach von Floing. merhalb beifes Halbkreijes und auf Johen, binter ch bie Festung Seban, ftanden bie stangolischen ruppen. Die Ausgabe ber beinschen Truppen war nun, um es in furgen Borten ausgubruden: Die Maasarmee hatte bie Frangofen in ber Front angu-Pracacrmee gute die Franzofen in der Front angleriss, wöhrend bei 3. Armee, den Krümmungen ber Mags entlang, die Franzofen zu umgehen trachten mußte, um sich mit dem nördträften Flügel der Maacarmee zu vereinigen. Gesang diese Bereinigung, die dei Juh katistien mußte, so war die gesammte französlisse Armee einzeschlossen und rettungslos

Den Rampf eröffnete am 1. September in aller Frihe (4 Uhr war ber Abmatich) ein Angriff ber Bapern (von ber Maasarmee) auf ben rechten frangofischen Flügel (Corps Lebrun) bei Bageilles. Es Bahern (von der Raabarmer) auf den rechen französsichen Flüget (Gorps Erbeini) dei Bageille. Es
war einer der withendsten Kämpse in diesem Kriege,
bei dem den Deutschen die dene Trappe des seinderichen Herrecht, seinen fichen Merrecht, seinen fiche Marineinsanterie, gegen
üderstand. Soch Stunden, nit kurzh Unterdrechtungen, duierte das erhittere Fechien in dem brenkenten Dorse; einzelne der Bewohner des Dorses
detheiligten sich an dem Kamdse oder vergrissen sich
auf derdarische Merganien kerneries. Ums denn
slitens der Bagern, als sie endich siegerich waren,
entsprechende Kepresalien pervorries. Um sieden Mac Mahon selbs auf der Hode. Er ward von einem
Branachstute getroffen, muste hinweggetragen werben
und General Ductot übernahm den Oberbesch! Für Mac Madon war es ein zindlicher Jusal, doß er auf diese Weises der hohrendisteit überhoben wurde,
die Schlacht als Oberbeschlösaber zu verlieren; sür bie schlacht als Oberbeschlösaber zu verlieren; sür die Schlacht als Oberbeschlösaber zu verlieren; sür die Schlacht als Oberbeschlösaber zu verlieren; sür die Schlacht als Oberbeschlüsaber zu verlieren; sür die Schlacht als Oberbeschlüsaber zu verlieren; sür die Fanzöslische Armee war es ein öbser Jusal, da dieser Bechzel im Oberbeschlüsaber zu verlieren; sür der Fanzöslische Armee war es ein öbser Jusal, da dieser Bechzel im Oberbeschlüseren eines Geschlacht als Derbeschlüseren
Intentionen des Marichalls gegentbeilige Operationen Dieterionen bes Angigules gegentbeilige Operationen vornehmen, die übrigens nicht unrichtig waren; fehr bald aber verlangte und erhielt General Wimpfen, ber erst am 30. August aus Afrika zurüchgefehrt war, als der ältstie General den Oberbeschl. Diefer ließ wieber anderes operiren und so wurde biefe, fief wieber anders operiren und fo wurde biefe. Bertheibigungofchlacht eine Bergweiflungofchacht, ein voger Rampf um die militarische Ehre. Und diese, das muß man dem Frinde zum vollen Gobe anrechnen, suchten die Franzosen möglicht zu wahren; sie hielten sich außerordentlich tapfer und die deutschen Truppen nusten, namentlich am Bormittag, seden Truppen nusten, namentlich am Bormittag, seden Fusbereit Bodens barinädig erfämpsen.

Ingwischen wogte ber Kampf bereits norblich von Bajailles bis Givonne, wo die Cachsen und bie preuglische Garbe ftanben. Um 10 Uhr war Bagailles und Daigny in ben Sanben ber Bayern und Sachfen und eine Stunde pater auch Gioonne in ben Sanben ber Garbe. Bereits waren eine Anzahl Geschüpe und eine namhaste Menge von Besangenen in ben Sanben ber beutschen Truppen. Um 11 Uhr vormittags war auf bem öftlichen Theile bes Schlachtfelbes, auf ber gangen Seite ber Maas-

armee, ber Erfolg ein fichtbarer; bie Frango waren von biefer Seite bereits auf Seban gurud bie Frangofen waren von biefer Seite bereits auf Seban gurudge brangt und an einen Durchbruch war hier nicht mehr zu benken. Die beutichen Truppen lageten bereits im Givonnethalgrinde und waren hieraus nicht mehr zu vertreiben. Kaifer Napoleon hatte sich auf diefem Theile bes Schlachiselbes wiederholt und längere Zeit dem Augelregen ausgesest; um 10 Uhr begab er sich, körpertich und geistig total erschopft, nach Seban zurück, wo er sich bereits auf bem Wegeburch eine liebende Truppentheite hindurcharbeiten mußte. General v. Mimpsen überzeugte sich nach web die Givonne vom Bagailleb die Givonne vom bem bie Gegend von Bagailles bis Givonne vom bem die Seigen von Sagnate die Sovenne dom Keinde bescht war, daß die Katastrophe nachte und daß ber eiserne Ring sich summer dichter schloß. Roch am Morgen hatte er vom "Feind in die Maas" werten gesprochen; nun war die Sache anders gesommen, (Schuß folgt.)

Bermiidtes.

* (Neber das Befinden der Krondringessin von Schweden wir den der Aben der Ander aus Stockholm geschrieben: Der Krondring, in Begleitung des Erafen und der Erafin Tasimir de sin Ander, erift an 6. September den Stockholm zur Krondringessin Klichter al. Ein deutsche der Ander der Anderschaft der An

Literatur.

Riter atur.

Tes Schmenkum im der edmilden Kirche. Allber and dem treigiblen und fülllichen Leden von Th. Trede, Mueter Lächl. Coofig., Frieder Mudr. Berthes 1890. Kreile: Vorfis, Mr. d. Midr Borte, londen Uhrt. für den melde dem Legie der Vor Angen gestührt werden, nachen ble Bert zur einer Erreitschrift gegen die Könniche Kirche. Fruncklos), erigt mid rusge, im den kindles Kirche, Fruncklos), erigt mid rusge, im den die Könniche Kirche. Fruncklos), erigt mid rusge, im den die Könniche Kirche. Fruncklos, erigt mid rusge in den Könniche kirche in der die Keinfliche under and in der kirche die Keinfliche und den die Kirche in der die Könniche kirche in der die könniche kirche in der die kirche nicht nach den Parten ihre des kirche nicht nach den Worten über speine die könniche kirche nicht nach den Worten über speine hie der keinfliche Kirche nicht nach den Worten über speine hie der kirche nicht nach den Worten über speine hie der keinfliche Kirche nicht nach den Worten über speine hie der Keinfliche Kirche nicht nach den Worten über speine hie der keinflichte, die kirche nicht nach den Worten über speine hie der Keinfliche Spatie. Ab ein der Schmidt, formosf in Shindfis den Sampte betre, weim Keinflichen Worten Wertelle den Zeher ihret, als auch in zufächt der Berbeitet, weim Keinflichen Worten Wertelle der Erke Kuptel und kein und die den Geben einzige, fedem Schlichte die Alle eine Lichte eine glan zit die neuen Schweiblichen Worten werden der der kind kapital der der Geben einzige, fedem Schlichte State in einem glan zit die neuen Schweiblichen Worten erholten inh der Gegenwart Candantens fetreswegs femdenstig gegenüber, der Keinflich Erker er erhelten führ der Keinflichen Worten erholten führ der Keinflichen Worten erhalten führ der Keinflichen Berteil der der der Keine Albeite der Schweiber der Schw

Anzeigen. får biefen Theil übernimme die Sabaciton bem gubiffum gegenftber feine Berenfwortung.

üdges nicht

gerten

te sich

und Uhr

Wege

bom

erfen

gt.)

ffin fholm tholm und ember ticher, bem nach sein.

n —

girden und Hamiliens Nachrichten.

2011. Getauft: Elijobeth Frauzista
1801. He Trompeter Geraents im Kal1801. He Trompeter Geraents im Kal1801. He Trompeter Keiner Und Leiberts
1802. He Trompeter Ereaents im Kal1801. He Trompeter Ereaents
1806. He

Tag, Ger. Bolla.

Bin Schlachteschwein

Bin Schlachteschwein

Bin Schlachteschwein

Betheften des Scholffers Hohmen geb

Gertentes. Amft; Ernft, S. des Formers

solfe; Enife Marte, T. des Jimmermanns

kachter; Klänfard Offn. des Schöftreibtes Kentfort; Olga Clare, T. des Schuftentens Kollfer; Anna Warte Heddig, T. des

Schlachteschwein, T. des Schuftentens Kollfen; Anglei, des schlachteschwein, T. des

Kentort; Anna Warte Heddig, T. des

Schlachteschwein

kund Kand, S. des Schuftentens

Kentort; Anna Warte heddig, T. des

Kentort; Enife Sphere Schide; der

Kentort; Gerauft: Wartha Ofga

Kentort; Gerauft: Briebeid Gerauft

Kentort; Gerauft: Briebeid Gerauft

Kentort; Gerauft: Briebeid Gerauft

Kentort Gerauft: Briebeid Gerauft

Kentort Ger

Freiwilliger Verkauf.

Orundstücks-Bersteigerung. Unier zu Schadebog in beiter Geschäftet und gutem Aufande befindliche Kindliche Mitteller und gestellt und eine Weiter der Schadebog der Aufang Gent, West Zeicher der 3,18 ar vienung Sent, Westfrügt, Scheune, in welchem Westellt und der Aufang der und der Aufang der und 27 ar 60 am Wiefe, follen aufam weber gerend

un der gereint dennab en di dem II. Sept. 1830, nackennistags I Uhr. in Gene jack Cathoric au Chlacked, in beinge jack Cathoric au Chlacked, in the gaintigen im Termine befannt zu beiden Bedingungen vertlegert werden. Auf-jacken Bedingungen vertlegert werden. Auf-beiden Bedingungen vertlegert werden.

Indmerfszeug fann mit übernommen werben Die Befiger.

Buddgerfteigerung.

Mittwoch den 3. September

d. Vormiteings 9 % Thr. verhare ich in Gutel zum beiben Mond bier

Meisberg, den 1. September 1890.

Tanzeinnisz, Gerichfswalzieber.

der Stadt belegenes ift ein, in Mitten ber

Hand-Grundstück

Versteigerung.
Mittwoch den 3. Septhr. er.,
vormittags 9/3 Uhr, verligere ich
awanzsweife im dotel aum halben Wond
hier: I Schreibfectetate, I Schreibkommode. 2 Kleiberschränke,
2 Sophas, I Spiegel und 2
delbilder.
Tag, Ger. Bolla.

Administ pjort ja dermesen.

Ein freundich möblictes Ammier it jofort zu derwichen Delgruße 20.
Bosel Hoggs für di and 20 Ehr zu vermiethen ind i. October zu fezieden.
Anne Kinn Weinstell Eichfriche.
Ein fein möblicte Akansunger in zu
vermiehen Anneut aher i. 1 Tei

Eine annonsthe Edilaffelle mit kon ift
diest totte verkrape 16. Ter v.

Eine Gestlandische Schlaffellen.



Neue Preisselbeeren und Senfgurken empfieht Friederike Fogel.

Wechsel- und Quittungsformulare half stets auf Lager die Duchbruckerei von The Rössner, Desgrube Nr. 5

nit Caden und Bertfielle, worin fic fleine Andrealige befindet, zu bertaufen. Off. u. find zu haben in der Buchbrudezel von A. 100 befördert die Exped. d. Bi. Lehrcontracte

Makertater

in großem und lleinem Format halt in ab gewogenen Pädchen an 5 und 10 Pfund vor atthig **Th. Rössner,** Buchbruderet, Delarube b

Die Nation,

Bodenschrift für Politik, Volkswirthschaft u. Literatur, Folismtriffiggit it. Literatur, fernügigegeben von Dr. Ih. Barth, tritt mit dem 1. October in ihren adren Jahrgang. Abonnementspreis vierteightligt In Man folimit vier der Boft (Volt Zeitungs Katalog Rr. 4150), im Buchgandel lowie bei der Expedition. S. G. Germann, Berlin SW., Benth Sr. 8.

Für fiemde Rechnung gabe ich i Bartie schöner Paff large fulls Für femde Rechnung pab Beringe noch billig abzulaffen.

August Apelt, Saue a/8.

Pferde zum Schlachten kreife kanst und zahlt die höchsten preise R. Kolbe, Roßicklächter.

Germanische Fisch-Groß-Handlung, Prima tebendfrisch: Seehecht, Shellfich, Shollen.

Neue Sendung: Büdlinge, ger. Schellfich, Nale, Lacksberinge, gr. prima Mheiniachs. W Krämmer.

Rettfedern in 8 verschiedenen Sorten bringe bei billigsten Preisen zur Empfehlung. Adolf Behäfer. CHMRUCHUMN

entölter, leicht löslicher
Cacao.

Unter diesm Handelmannen amerik

HARTWIG & VOGEL Dresden

Moderney, Ginem grebrien Bublitum von Reetsburg und Umgegend erfaube mir ergebenst anguseigen, daß ich an jedem Bodenmartte sier mit Herrsygene feishalte. Indem ich verspreche, nur gute, vreis-mertige Waane zu therur, ditte ich, mein Unter-nehmen unterstißen zu wollen. Dochochungsvoll Hermann Schräpler.

Unentgeltlich verl. Anweijung auch ohne Botwissen W. Fallenberg. Berling von auch ohne Botwissen W. Fallenberg. Berlin, Oranienste, 172. — Biese hunderte ausgericht gebt. Danticht., iowie eldlich erbärtete Benanisse.

Mites Zinn Wilh. Rössner, Binngiegermftr., Delgrube 7

Schöne gute Aepfel find täglich zu haben bei Beinrich Miller, Windberg 8.

Bährend des Ausverkaufs

gebe lämmtlide noch verfandenen reinnud. Kleiderfioffe, fedwarze Cagemirs, Rattune, Beützen und Juponfoffe, feetige Damen ab Kinderfigliezen in ollen Größen, Baumwoll. Ertimpte und besgl. Sarne u. f. w. um mödlich (doel baum ja utdunen zur jedem nur annehmbaren Preise ab!

Edeurstüger à Stid 15 Pf.

E. Kindmann, Firma Emilie Mader Ww.,

7 Windbergede 7 (nahe am Rogmarti).

Alle Sorten Lacke, Firniffe, Delfarben u. trocene Farben, Pinsel, Blattgold, Gilber und **Broncen** empfiehlt

C. Lechte, Maler, gr. Ritterftraße 14.

Dr. med. Hope, homöopathischer Arzt in Bremen. Sprechst. 8-10 Uhr. Auswärts mit gleich, Erfolge brieft

Emilie v. Cölln,

Concert, and Oratorien Sängerin and Nerlin, hat fid in Hale als Gessangstehrertn niedergelossen.
Vinneldungen täglich 4–5 Uhr Sophienitradie 9 I. Amiagen

eber Ant, führt nach wie vor billig und folib nter Garantie aus Gustav Engol, Beife Mauer 3.

Rasensprenger, feiner Reparatur unterworfen, **pro Stück** Mark 6,— Unübertroffen in Leiftungs-jävgteit. Sprengfläcke 8 Wite Durchmesser.

Bur Zufrüedentheit. Deute Denting Enlantefelt, j. üb 9 ühe Belifielig, abends Brats nid frifge Buru.

K. Kämmer's Restauration. Morgen Miliwod Schlachtefest.

Hente zu Sedan bon jeht 1,9 ubr an Speckluchen. M. Joroke, Burgfir. 10.

Der dramatifche Club "Minerva"

halt aur Peier des Seduntages am Dientfas den 2. September 1890, abenda 8 flor, in den Raumen der Kaiser Wilhelms-Kalle

ein Vergnügen. Till V T Antagen.

Das Theater wid don den Atglieden des Additions. Das Theater wid don den Atglieden des Additions. Das Theater wid don den Atglieden des Additions.

Das Theater Weikers.

Auflief in 1 Att von Berner.

Atglieden mit Gejang in 1 Att v. Herman.

Das Colwert des Danweles.

Auflief in 1 Vit von Bendig.

Land Ochwert des Damotles.

Anflijiel in 1 Aft von Benebig.
Dies mieren Eingeladenen hiermit zur Kenntnig, auch find noch Einfadungsfarten in der Kalierhoffle zu koder.

Entrese ü Kerfun 25 Ki.

Den auf den 8. Septikr. festgefesten Ampferenin muß ich transbettsbalber auf
Ikontag den 8. Herfur köndber auf
Ikontag den 8. Herfur köndber.

Dr. Schnober.

Mådden für Etadt und Land, sowie nach außerhalb, Knedite und Gosjangen f. sosare und später werden gesucht und nachgeweien. Fr. Gunnammert, Gotthardissu, 21.



VAN HOUTEN'S C

Bester - Im Gebrauch billigster.

/2 Kg. genügt für 100 Tassen feinster Chocolade.

Den Empfang neuer

Regenmante.

zur bevorstehenden Herbst-Saison beehrt sich ergebenst anzuzeigen

Mit bem heutigen Tage verlege ich mein

Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Geschäft

mache einem verehrten Bublifum gleichzeitig bie Mittheilung, baf ich bei biefer Gelegenheit mein Gtabliffement in allen feinen Theilen bedeutend

und mage einem vereinem greichzeit gleichzeit geringerung, dus in der beiefer Geregengert wein Stadinfement in auen feinen Lycuen vergrößert und durch viele neu eingeführte Artikel vermehrt habe.
Die Cröffnung meines neuen Verkauf-Locals läßt mich eine weitere Bermehrung meines Baaren-Umsages erhoffen und will ich mit Rückficht hierauf mich mit einem noch geringeren Ruhen als seither begnügen. Hierdurch und durch rechtzeitige bedeutende Abschlässe bei den größten Fabrisanten bes In- und Aussands bin ich in der Lage, trob ber Preissteigerung sur Garne und Robshoffe

alle Waaren-Gattungen ju den denkbar billigsten Preisen abgeben zu fonnen. können. Ich halte mich bei eintretendem Bedarf angelegentlichst empsohlen und zeichne Hochachtungsvoll und ergebenst

tto Dobkowitz, www. Entemplan Nr. 3.

Gefang Berein Melodia. Die Mitglieber wollen fich jum Kirchgang 22. Geptember, nachmittags 2 Uhr, recht

gaftreich und pünktlich im Tibolt versammein. Der Vorftand

Schwendler's Restaurant

empfiehlt heute gur Gedanfeier von früh! Uhr an Spedluchen.

Frischer Anstich ff. Nürnberger Action- und Gohliser Action-Bier. Meine Localitaten find gut decoriet.

Abends Unterhaltungsmusit.

Achtung!

Der Aeltere Krieger-Berein beabsichtigt zur Feier bes Sedantages

den 2. September a. e. Abendumter-haltung und anschießenden Ball in den Näumen der Neichstrone abzuhalten. Gönner und Freunde dies Bereins sind willfommen. Anfana 71/2 llüt. Das Tirectorium.

Hôtel halber Mond

Bum Sedanfefte Dienftag ben Ceptbr., von früh 91/2 Uhr an, Speckfuchen.

C. Saller.

Tiemann's Restauration. Dienstag den 2. September (Sebanseier), von früh 9 Uhr an, Speckkuchen.

Tanzunterricht.

Den geehrten Damen und Herren von Wertebung und Umgegend erlaube mir hiermit ergebenft aususeigen, daß mein Binter Tanzunterrichts-Curius

in ben Adumen der "Reichskrone"



Mittwoch den 3. September erhalten wir wieder in leichtem Schlage

belaische und

Auf mein großes Lager

Strumpf- und Rockgarne

in nur beften Qualitäten aus den I. deutschen und englischen Spinnereien erlaube ich mir ergebenft aufmertsam zu machen.

Besonders empfehlenswerth: ächt diamantschwarze Wollgarne, M. W. Strickwollen, anertannt bestes haltbares Fabri=

fat, in modemel., jaspirt und glatten Farben, ächt engl. Balduin (filst nicht!),

16 er engl. Strumpfwolle (ale Farben), sehr dauerhaft, à \$\bar{g}\$\tau\$. (volles Gewicht) 2,50 und 2,70 Mt., \(\frac{1}{2}\) \$\bar{g}\$\tau\$.

Wollene Strümpfe in ächt diamantschwarz. do. Strumpflängen in größter Auswahl. Infolge frühzeitiger Abschiffe bin ich in der Lage, alle Woll-garne noch zu vorjährigen billigen Preisen zu verfaufen.

Wallerlettungs-Anlagen, Reparaturen und Veränderungen

fertigt H. Müller jr., Klempnermftr., Schmaleftr. 10. Männer-Inrn-Berein.
Die Kurntlunden finden von jeste Gereinschaften der Bereitschaften der Gereinschaften de

Eine freundliche Schlafftelle offen Burgitrage 10. findet im Lehrling Contar meines

Fabrifations. Adrifactions.
Beginn der Tauskunden: für Gerren
am Freitag den 5. September, abends 8 llfe, it.
Taunen am Otenfag den 9. September,
abends 8 llfe,
Taunen der Taunen am Otenfag den 9. September,
abends 8 llfe,
Taunen der Steinburger Schule,
dick Lauskungen der Mitenburger Schule,
dick Lauskungen der Mitenburger Schule,
dick Lauskungen gerammen
hickangen genommen
hickangen

Die Turnftunden finden von jest ab Dienkags und Donnerstags, abends 8 Uhr, in der kiddt. Turnholde faat. Rächste Turnstunde Viacyte Luruftunde
Donnersing den 4. September er.
Der Vorstand.
Ein Bendel von einem Regulator von der
Antiftrafe dis zur Goltfardelirense verloren.
Sitte abgrigeden zegen Belehning in der
Exped. d. Bl.

Gelang-Perein.

Die Hebungen beginnen Freitag den 5. September Schumann.

Geübte Räntelnäherinnen zu dauernder Beschäftigung ge fucht von J. Schönlicht.

Lehrmädchen, gelernte Schneiderimmen, Die fic auf Mäntelarbett ausbilden wol

len, gesucht von J. Schönlicht

Jun 1. oder 15. October jude ein otduk liches Mädchen für Kücke und Haus. Frau Kranzüskas Grinnsum, Wartt Ar. 5.

Lehrlings = Gefuch.

Tehrlings - Grittig.
Suche unter günstigen Bedingungen bu
1. October einen Leftling
II. Winzer, holzbildhauer,
Gotthardelftraße 16.
Ein tüchtiger soliber Schlosfier, der in
Schmieden ersabren ist, wird zur Robienung
eines Dampfinntors gefucht.
Wagner de Wisse.
Desuch zum 1. October ein gur empoglent,
nicht zu junges Dienstmädigen vom Land
haben kammen Marie Schröter berloum
gegangen. Abzugeben gegen Belöhnung
Meitbahn Ku. 7.
däckte und niedriasse Magkfyreise

pro 100 kind 5,— bis 5,06, bo. 5,— bis 4,60 Warftpreis der Ferfen in der Woche bom 24. bis mit 30. August 1890 pro Stud 12,— Mt. bis 18,— Mt.

Siergn eine Beilage.



Beilage zu Nr. 173 des "Merseburger Correspondent" vom 2. September 1890.

Bur Sedanfeier 1890.

Die Boller bonnern und die Fahnen raufchen, Der Deutschen Sochgesang im Reich erschallt; Im Sichenhain die alten Barben lauschen, Bis auch bas lette Echo ist verhallt. hell tont das Lieb nach alter, beutscher Weise, Das auch nach Seban's blut'gem Wassentung Die tapf'ren Krieger stimmten an im Kreise Mus voller Bruft: "Beil Dir im Siegerfrang!"

Schon lange flogen frachgend um bie Binnen Der Burg Khfihaufer Raben ohne Zahl; Da — eines Tages Mirrten Waffen brinnen, Erwacht war Barbaroffa in dem Saal. Durch beutsche Lande ging ein Frühlingswehen, Berschwunden waren Zwietracht, Haß und Reib; Bas uni're Sanger einft im Beift gefeben, Die Deutsche Ginheit ward gur Birtlichteit.

Dem flolgen Korfen war's jum herzeleibe, 36m wurde um bie eig'ne Grofe bang. "Auf nach Berlin!" ericoll fein Auf jum Streite, "Allons enfants!" ertönte Kriegsgesang. Doğ was ber Korse wollte schlau verhitten, Weft fland und treu bie Deutsche Wacht am Rhein; Sie tamen All, vom Norben, wie vom Guben, Dann ging's mit Macht in's Frankenland hinein!

Bie einft bei Blücher, galt Paris bas Streben; Doch bei Geban gabs fcbonen Siegeslohn Nach vot Seran gans japonen Stepenopn; Dort mußte fich bem bentichen Here ergeben Wit allem Bolf ber "Helb" Napoleon. Denm wecken heute flolg die bentichen Jahnen, Bei Seban ging zu End" bes Korien Wiß, Doch Du — mein Bolf — gebenke auch der Manen Bom großen Raifer und von unferm Grip!

Dentidland.

Berlin, 1. September. Die kaiserlichen Rajestäten unternahmen am Freitag Nachmittag noch eine Spaziersahrt nach Potedam und nahmen bie bieser Gelegenheit das im Bau begriffene neue Mausoleum bei der Friedensklirche in Augenschein. Sonnabend Bormittag empfing der Kaiser den Keichsklanzier v. Caprivi. Um 12 Uhr kam der Laiser mittels Sonderzuges nach Berlin, um vom Boitdamer Bahnhose aus einer Einladung des Hern v. Benda zur Hühnerlagd zu entsprechen und sich zur Judnerlagd zu entsprechen und sich zu Wagen nach Kudow zu begeben. Der Kaiser wirft worgen, 2. September, frih in Passewals eintresind dem den Mandvern des Garbecoryb dei Blumenhagen demochen. Um 12 Uhr wird der Kaiser das Mandvermogen, 2. September, früh in Pasewalf eintressen umb ben Mandovern bes Garbecords bei Blumenhagen eiwöhnen. Um 21 Uhr wird ber Kaiser das Mandoversied wieder verlassen und sich mit seiner Begleitung über überd nach Kiel begeden, wo die Ankunft gegen 7 Uhr abends erfolgen soll. — In Gegenwart bes Kaisers und ber Kaiserin sand gekern in Botsdam die Tause der Tochter bes Erdrent in Solsdam die Tause der Tochter des Erdrent in Wordsdam die Tause der Tochter des Erdrent in Wordsdam die Tause der Kaiser in And gekern in Holdsdam die Tause der Kaiser der Krien der Kr beiwohnen. Um 12 Uhr wird ber Raifer bas Manover-

Fregatten-Capitan Ebier von Wohlgemuth und bem Orbonnang-Difigier Lieut. Frbr. Baffo v. Göbel-Lanney, ber Inspecteur ber Felbartillerie, General-lieutenant Jacobi und ber mit Wahrnehmung ber steutenant Jacobi und ber mit Wahrneimung der Gefählte des Chefs des Ingenieur und PionierGerps und General-Anfpecteurs der Keftungen betraute Gernerallieutenant Golg. Bon Offisieren der Vundes-kaaten nehmen an den Manövern Theil: der bayrische Oberft Ritter von Haag, der sächsische Oberft von Echtieben, der würtembergische Major v. Reibbardt, serner der amerikanische Capitanikeutenant A. Ward, der englische Capitan Sir Escil Dornville, der titalienische Capitan Marquis de Gualterio, der ölterreichische Capitan Marquis de Gualterio, der ölterreichische Capitan Marquis de Gualterio, der ölterreichische Oberft Krhr. v. Steininger, der russische Capitan v. Krieger. Jum Kührer der frembländischen Ofsiziere ist befohlen Mazior von Scholis vom 2. Hanstellichen Infanterie-Regiment Kr. 76 und Lieutenant von Drebber vom Holsteinschen Feldartislerie-Kegiment Kr. 24. Jur Theilunden an den Ma-növern dezw. zu den damit verdundenen Kestlickseiten sind noch geladen: Herzog Friedrich Willbelm von növern bezw. zu ben damit verbundenen Festlichkeiten sind noch geladen: Herzog Kriebrich Wilchem von Medlenburg Schwerin, Herzogin Abelfen von Schleswig Holfein Sonderburg-Augustenburg (Mutter ber Kaiferin), die Prinzessen Luise, Aebtissin bes abligen Convents zu Jehoe, und beren Brudee Prinz Julius von Holfein-Glücksburg, banischer General a la suite ber Arme.

— (Minister Maybach) wird nach ber Köln. Its, vorausslächtlich im Herbst feinen Abschied nehmen und der Directionspräsidenten Thiesen Gannover) erfetz werden.

nover) ersett werben.
— (Ueber ben Berlauf und die politische Tragweite des Kaiserbesques in Rußland) äußer sich er Schlie der Schland außen fiche ehne Berliner Artikel der Schlag, am Schluf seiner bodpolitischen Betrachtungen wie solgt: Eshaip feinte von de Berdie bekauptet werben, daß bas frühere, burch die Verhältnisse genügend begründte Mistrauen in die mostowitische Freundschaft durch diese Vergegnung und vertrauliche Aussprache ehererhöht als vermindert trauliche Aussprache eher erhöht als verminbert worden ift, sofern man mit Recht bie Frage aufwirft, wedwegen man an ber Newa jest urplisstich so entschieden in Stambul für die griechtiche Kirche eintritt? Wenn nicht alles trügt, soll bier der Febel zu neuen Beunruhsgungen ober gar zu einem Constitt angesetzt werden. Bon der Haltung der Hohen Pforte wird es vielleicht abhängen, ob durch die Kriedensmächte auch dieser panslausstiche Berstoß rechtzeitig paritt werden Tann. Würde Mobul hamto noch länger zögern, in Armenien dem Berliner Bertage gerecht zu werden, so könnte es sich, wie die Dinge nun einmal liegen, nur zu leicht ereignen, Dinge num einmal liegen, nur gu leicht ereignen, bag ber von langer Jand geschütte Brand in Armenien gum Ausbruch gelangt. Jebenfalls wird man gut thun, bas rufftsche Borgeben im Orient sorgfättig im Auge zu behalten. So wolkenfrei und g, wie es gewiffe Borfenorgane ausmalen, ift bas

rojtg, wie es gewise Vorjenorgane ausmalen, it das politische Kirmament zur Zeit keineswegs.

— Fürft Vismarch will schon Ansang kommender Woche Kissingen werlassen, um nach Barzin zu reisen. Wirb er alsdann Berlin berühren?

Neber ben Werth des Exfolges in der Politik äußerte sich Kürst Vismarch gegenüber einigen Schweiger Interviewern in Kissingen in betten Koren Wilkie fie den unverkörzes Artikie einigen Schweiger Interviewern in Kissingen in biefen Tagen: Bolitik sei ein undankares Geschäft. Alle politische Khätigkeit bernhe auf Bermuthungen und Jufallen. Man beurtheile eine Reihe von Bachricheinichkeiten bei feinen Gegnern und baue auf diese Rechnung die eigenen Plane. Gehe es gut, bann ernte man Lorbeeren. Gehe es schlecht, so gelte man als Dummfopf, Anno 1866 sei es aut gegangen. Es hatte aber auch umgekehrt kommen können.

— (Stationirung einer Infanterie-brigabe in Berlin) wegen ber Exzesse im Friedrichshain. Der "Reichsanzeiger" schreibt: "Die am 25. b. M. vorgesommenen Ausschreitungen "Die am 25. b. M. vorgesommenen Ausschreitungen gelegentlich einer sozialbemortratischen Berkammlung im Kriedrichschain haben, da sich in Berlin zur Zeit wegen der Herburchschaft bei Garde Corps nur schwache Wachenmandos besinden, Anlas gegeben, eine Infanterie-Brigade III. Armes Corps, welche ihre Uebungen in der Nähe abhielt, zur Aushisse im Garnisondienst worldergebend nach Berlin zu ziehen." Die "Kri. Itz." demerkt hierzu: Unseres Erachtend beruht dies Magnachme auf einer Verefennung der Ratur und der Abertennung der Ratur und der Verefennung der Ratur und der Vereitung jener Erzeis.

— (Zur Reichstagswahl in Kaisers.

tennung ber Ratir und ber Bebeutung jener Egisse.
— (Bur Reichstagswahl in Kaifers-lautern.) Die "Rationalliberale Cor-respondenz" überschlägt sich gleich der "National-zeitung" im Jubel über die Behauptung des Wahl-freises Kaiserslautern. Die Rationalliberalen haben in der letzen Zeit so viele Misersolg zu verzeichnen, daß man ihnen die Freude nicht verdenken fann, wenn es ihnen einmal gelungen ift, eine weitere Berminderung ihres zusammengeschwolzenen Bestis-kandes knup zu werbindern. ftanbes fnapp gu verhindern.

Kein weltlicher Herricher, so bemeeste ber Prafibent bes Katholifentages, Freiherr v. Buol nach ber "Germania" bei bem Ausbringen eines Trinffpruches auf Raifer und Papft, ift je auf Rath likenversammlungen so gefeiert worden, wie Kaifer Wilhelm II. "Die Ursache bessen find feine Bersonlichkeiten und feine Handlungen. find feine Perfonlichfeiten und seine Handlungen. Dies haben die letten Tage beutlich gezeigt. Kein herrsche, sowohl im fremben kande als auch auf unserem Throne hat je die ofsizielle Bereinigung und Beziehungen der Parteien so nothwendig gehalten als gerade er, und er hat dies auch zum Ausdruck gebracht. Weit mehr aber noch als dies dieher der Kall war, steht er in näherer Beziehung zum Papste."

Proving and Umgegend.

† Die Magbeburger "Bolfsstimme" sieht sich genöthigt, die von ihr gebrachte und ein tiche Sesischiet, die von ihr gebrachte und eintliche Sesischichte über die Entbindung im Sarge, die wir von vornherein als unwahrscheinlich bezeichneten, zu berrichtigen. Sie schreibt: Die bezeichnete Frau ist am Freitag Rachmittag gestorben, dann aber nicht in den Sarg, sondern in einen offenen Einstag gestegt worden und hat in dem selben die Sonntag früh halb 8 Uhr gelegen. Erst zu dieser Zeit ist der Einstag mit der Leiche in den Sarg eingesetzt worden. Allerdings soll in der Nacht vom Sonnadend zum Sonntag der Kall eingetreten sein, daß von der todten Krau ein todtes Kind hervorgebracht wurde. Von Erstickung kann keinesfalls die Rede sein, da der Borgang in einem offenen Einsag stattgefunden hat.

+ In ber Umgebung Muhlbergs herrscht gur Zeit recht buntes Treiben, ba dort sechs Kavallerie-Regimenter zum Mandvriren zusammengezogen find. Eine Felbbaderei mit 5 Bacofen liefert bas nothige Brot für die Truppen. Anfangs bieses Monats Eine Helbdakerei mit 5 Bachsen liefert bas nöthige Brot für die Teuppen. Anfangs biefes Wonats — 5. umb 6. — floßen die Kavallerieregimenter, welche jett in der Räde von Leipzig dei Seehaufen iben, mit den Regimentern dei Mühlberg unter dem Befehl des General-Lieutenanis v. Rofenberg zu gemeinfamer Uedung zusammen. Ju biefen großen Meitermanövern ik schon eine größere Angalt höherer Mittärd eingetrossen, andere werden noch erwartet. Jum 6. September wird auch Se. Majestät der König von Sachsen erwartet. Im 6. September wird auch Se. Majestät der König von Sachsen erwartet. Im 6. September wird auch Se. Majestät der König von Sachsen erwartet. Im 6. Keptember wird auch Se. Majestät der König von Sachsen wird zu monnerstag dei Königsfrug bei Braunlage im Harz. Im 50 Kleischer der Erwarten der Einstein fels erklätt eine Bestanntmachung, daß es sich insolge bes sich von Tag zu Tag keigernden Vielkungels und der debtigt dies einstreten zu sassen erhösten Pressen Eleische Steischen vorläusg Richbieltssch die auf weiteres das Pfund mit 65 Pf. zu verkaufen. Im der Dusssichten debtaft an das am 11. Aug, dei Hale verübte, noch immer unausgeschate der Verberen erinert.

verübte, noch immer unaufgeflarie Berbrechen erinnert. Der Maurermeifter Bierfiebt hatte am Bormittag einen in feinem Befcaftogimmer arbeitenben jungen

+ 3n ber Lanbesbeilanftale zu Bernburg hat fich, wie man ber M. 3. schreibt, ber Miegeschie ber am zweiten Weihnachtsfeiertag 1886 in ihrem bei Orofa (Bulfen) belegenen Hauscher ermorbet ausgefundenen Bittwe Thiele geb. Thermann, ein naher Berwandter ber Gelobteten, ein gewisser Thermann, Sohn bed Brubers ber Krau, als Morber wer letteren bekannt. Der junge Mann war von ber Frau mitt vieler Liebe aufgezogen worben. Gewissenschie haben benfelben zum Bahnfinn gebracht.

Localnachrichten.

Merfeburg, ben 2. September 1890.

** "Bur zwanzigften Wiebertehr eines

ht.

mm,

mer,

ruhmreichen Jahres" hat die hiefige Berlags-handlung von P. Steffenhagen die in unserem Blatte tageweise zum Abdruck gelangende "Chronik des großen Krieges" in Buchorm erschinen lassen. Das Retekna bed die Kreining der lassen. Das Werkchen, das die Ereignisse jener ges-waltigen Zeit bis zum Abschluß der Friedensprali-minarien in übersichtlicher Darstellung vorsührt, umfaßt 124 Seiten, ift in seber hinsicht elegant aus-gestattet und kosiet babet nicht mehr als 50 Pfennige. Generalfeldmarschall Graf Moltke und Generalfelbmarichall Graf Blumenthal, benen es überfandt wurde, haben fich umgehend in eigenhandigen Briefen fehr anerkennend barüber geaußert, und ahnliche Schreiben find bereits auch vom Rriegsminifter, fowie von verschiebenen Militar- und Civilbeborben jowie von verigiebenen Militate und Einlochorven eingelaufen. Nicht minder günftig lauten bie Urtheile einer Reihe ber angeschensten Tagesblätter, unter benen wir nur ben "Reichdanzeiger" hier erwähnen wollen, und die mancherlei Zuschriften von Directoren höherer Lehranftalten, welche bie Unichaf-fung bes Buchleins entweber ichon bewirkt ober boch in bestimmte Aussicht genommen haben. Bei solcher allseitigen Averkennung brauchen wir wohl kein Bebenken zu tragen, unferen Lefern gelegentlich ber heutigen Sebanfeier aufs warmfie zu empfehlen, bas ebenso zeitgemäße wie preiswerthe Wertchen in ihren Bestin zu beitrete.

Besig au bringen.
** Am Sonntag Rachmittag fand in bem gastlich eingerichteten "Hofpitalgarten" bas diessährige fir chiche Boltsfest des Neumarkts satt. Der Besuch war infolge ber günstigen Witterung ein sehr gashfreicher, jo daß sich das geräumige Vofal bis weine Ankartin Troile geitlich gestellt. Das Kree fehr gahlreicher, so baß sich das geräumige Vofal bis in seine äußersten Theile gesüllt zeigte. Das Pro-gramm umsaste wie immer Ansprachen und Gefänge, welche legieren in tresslichter Auswahl von dem kirchlichen Männer Gesangverein des Neumartis vor-getragen wurden. Die Ansprachen dewegten sich der Hauptsache nach durchgehends auf dem Gebiete des Bollselebens, ohne natürlich die kirchliche Seite des Lelben unberührt zu lassen. Herr Bastor Teu ch ert knutzte an die Sozzen und dem Gegen der heurigen Ernte an und sührte aus, wie es auch dem gottbes gnadeten deutschen Bolle an Sorge und Arbeit nicht selbe, wenn es die Ernte der Kornetion und der fatte, wenn es die Ernte der Acformation und der vor zwei Zahrzehnten errungenen Siege eindeimfen und in Sicherheit bringen wolle. Herr Director Glaß schilberte die sozialen Juftande in vorchrift-licher Zeit, indem er namentlich auf die überaus traurige Exifteng ber Sclaven bes alten Briechenland und Rom hinwies und bie bamaligen fraffen Gegen-fabe zwifchen Urm und Reich in wirtungevoller Weise beleuchtete. herr Pastor Dr. Schmibt zeichnete nach einer Reihe ergreisender und gewinnender zeichnete nach einer Reihe ergreisender und gewinnender Beispiele die deutsche Frau, wie sie und in der Geschichte entgegentritt, um sodann ein Bild von der aller driftlichen und nationalen Sitte Hohn sprechenden Siellung zu entwersen, welche ihr die Apostel der Sozialdemokratie zugedacht haben. Herr Molfereis bestigte Topp endlich verbreitete sich über das deutsche Bolselied mit seiner Kraft und Naturfrische, mit seiner Sonnigfeit und Geschie und Naturschingen wunderharen Kinflus auf alle Ereise und Naturschingen wunderbaren Ginfluß auf alle Rreife und Begiehungen

bundetouren Einjuly auf auf Kreife und Deziehungen bes Lebens.

** Die hiesige Privattheatergefellschaft, welche bereits am 24. v. M. einen recht gelungenen Kamilienausseung nach Trebnis inssenit hatte, unter-nahm am vorgestrigen Sonntage eine Herren-parthie nach Jena und Umgegend. Dort wurde noch in den Narmitteastunden die Miliseinschie der in ben Bormittagestunden die Bilhelmshöhe, ber Fuchethurm und das Dorf Ziegenhain besucht und nachmittags über ben Schweizerhof und ben "Stern" nachmitags wer den Spielzerde into den "Sein-der reizende Ausklichtspunft auf dem Forst erkiegen. Abends gegen 10 Uhr führte der Schnellzug die zahle reichen Theilnehmer in frohester Laune aus der gast-lichen Meienstad wieder nach der Heinen der "** Am Sonntag Bormittag ½11 Uhr, wurden auf blessgem Mahnbofe 50 Brieftauben Ausgehau-Lichter melden blesschen aus einem biesten Restaut-

auf vielgem Bagnhofe 30 Briefrauben Aboldaer Jüchter, welche biefelben an einem Wettfluge nach ben heimathlichen Schlägen in Freiheit gefeht. Bereits um 11 Uhr 32 Minuten sind die ersten ber fteinen Lustreisenden in Apolda eingetrossen, die Mehrzahl solgte um 12 Uhr 15 Minuten. Einige ausgeblieben, finben fich aber vielleicht auch noch

in Apolda ein.

** Als Gegendruck gegen das Berliner
Baarenhaus und die Consumvereine beabsichtigen die Materialwaarenhander Deutschlands
groß Depats auf gemeinschaftliche Koten mit einem porläufigen Actiencapital von 10 Millionen Mark gu errichten. Diese Depots find bestimmt, nur ben au errichten. Raufleuten als Bezugsquellen zu bienen. Entnommene Baaren follen fofort bezahlt und ber erzielte Gewinn am Jahresichluß nach Berhalinig ber Umfage ver-

Aus den Areisen Merseburg u. Querfurt. S Freyburg a. U. Beim Ablaben von Getreibe in Bobelift fiel eine Arbeiterfrau von bier fo ungludlich von ber Tenne, baß fie fcwere Berletungen bavontrug. — Beim Absteigen vom Wagen glitt bie icvontrug. — Beim Absteigen bom wugen gineinen Beinbruch.

Dem Director ber Provingial : Irrenanstalt gu Alt. Scherbig Dr. med. Albrecht Guftav Baeg ift ber Charafter als Sanitaterath verlieben.

Chronift des Krieges von 1870/71.

Chronik des Exieges von 1870/71.

2. September. Die Berhanblungen zwijden bem General v. Wolffe und dem General v. Wimpsen betresse Gaptinaloinssbedingungen kommen am Bormittag zum Wisspalie. Die ganze französische Armee, 83 000 Mann, muh die Bacher lieden, aachdem ischen vöhrend der vorhergegangenen Kämpse mehr als 30 000 Mann getöbtet, vervumbet voder gefangen genommen und 16 000 Mann auf belgisches Gebiet gedrägt weder als 30 000 Mann auf belgisches Gebiet gedrägt vorden sind. Au Siegesbenie sallen den Dentischen über 400 Feldoglöckhe und Mitraillenien, gegen 150 Feltungsgeschines 60 000 Gewehre, 10 000 Febre und 1000 Fahrzeuge aller Virt in die Hände. Der König berichte das denkundtige Gesignis nachmittags 1½ IIV mit den Weneral Wittene in Sedan triegsgefangen, ist joeben mit dem Genaral Bitmipsen geschlösen, der an Eesle des dernwundes hem Genaral Bitmipsen geschlösen, der an Setelle des dernwundes haben des Gommando nicht führt und alles der Agegenstigat in Harris iberzläßt. Seinen Unsenstätent pwerde ich bestimmen, nachem ich ihn gehrochen haben eine Mendezund, das der der kannen und weißt bennelben am Echläsichen Bestegen ein Dunchen trifft der Eiger mit dem Bestegen auf munnen und weißt bennelben am Echläsichen Bestegen untwittigen Aufmitterendung Bitsplenische der Kneige zum fünstigen Aufmitten einen Schläsche der Kneig zum fünstigen Aufte seine Dannen Krieger, die him mit nicht endem Vollenden zu der Beraulele aus, die ich in einer Entsehwung ber Aben der Statische Besten und von Sauntweilung der Kneige zu der Wengenstumden untwendennen hie Belagerer (in der Racht von 1. zum 2. der Morgenstumden miternehmen Die Belagerer (in der Racht von 1. zum 2. der Morgenstumden miternehmen die Belagerer und zue verschiedenen Funkten einen größeren Ausfall, der von 30. prensisione Zustelle Regiment und von 2. babischen Grenabier-Regiment blutig zurückere wird.

Bermifchtes.

*(Eine zwedmäßige Einrichtung) hat man in.
St. Louis an den Bogenlampen der elettrichen Straßenbeleuchtung angebracht, indem man den Namen der Etraße in 20 mm hohen Buchlachen an die Gloden der Lampen angeschieben hat. Diese Buchlachen lassen mus den Namen der Straße durch die Schaften, welche sie werfen, in großer Schrift auf dem Straßenpfläster erscheite utwere, in großer Schrift auf dem Straßenpfläster erscheinen, so daß man den Straßennamen auch in der Nacht ersähren kann.

*(Kreitassung) Der dink Blüttlen, der in Rew-Bortvor einigen Tagen verhasset wurde, unter dem Kerdacht, der Wöber der Schrift unrche auf steien Füg zescht, da der wirfliche Wöber füs sien, wurde auf steien Füg zescht, da der wirfliche Wöber sich sien, der der der der der der der verschaften beschaften beschaften der Verlagen beschaft der Volgenschaft von Volgenschaft der Verlagen der der der Volgenschaft von Volgenschaft volgen der der Volgenschaft von Volgenschaft volgen der Volgenschaft volgen volgen

icheiterte bei Digh (Renichottlamb); Passigeiere und Mannichaft ind gerettet. Dies ist der ber britte Dambjer, welcher innerhold 8 Tagen in Folge Nebels in bortiger Gegend verungschilden.

* (Unglüd auf dem Wontblanc) Rach vielen vergeblichen Aussindungsberinden ist jest endlich die Spurbes auf dem Montblanc verungsichten Grasen Vllanoba entdeckt worden. Dieser ist mit den thin begleitenden Filheren Rachming und Eatgagerie in eine Getscheenen Filheren Rachming gestürzt.

* (Unglüd essalt.) In Berlin verlor am Sonnabend Rachmittng der Alembnermeister Hans, welcher mit einem Gesellen eine vom Sinum lokacipiene Weldblechhafte auf dem Dach beseihigen wolke, infolge eines Windblechhafte auf dem Dach beseihigen wolke, infolge eines Windbloss das Fleichgenicht und sitzige auf die Straße innerhalb des Bougaunes hinad. Der erigeteste Gestelle behieft zu seinem Vind so viel Bestungung, daß er es sertigbrachte, sich auf dem eines kielen Dache sessyapen, daß seinen Dache sessyapen, daß sein kohn ab der Straße unserhalbe war mit dem Gestägt und ben Boden gesalten und gatze sich bet dem Eturz am Kopf und Brust in sichere Bertognen zugazagen, daß sein koh an der Etelle ersolgte.

* (Der Zu glammenstoß eines Kersjonen zug es mit einem Kangirkung führte am Freitag Weben auf der einem Kangirkung führer dem Freingen Weben auf der Wenchstellen und mehrere Bertundungen herbei. Der Loconoutosischer Moraben und wehrere Bertundbungen herbei. Der Loconoutosischer Noraben under von der Katastrobe seinen Kampien völig verbrüht und bod ausgesuben, währenderen Bertehungen erlag. Zwei Schaffner haben ebenfalls gefählte Bertehungen erlag. Zwei Schaffner haben ebenfalls gefählte Bertehungen erlag. Zwei Schaffner haben ebenfalls gefählte Bertehungen erläten.

* (Une der des dem Oberregierungskraft Rocholl aus Wagde hurgen erläten. Wenterlächten, ih der Wagdeburger Section des Alhenverins von dem Kontag frührt gesen. Es heißt dar Frecholn unternahm Wontag früht, von dem wir bereits beröckeren, ih der Wagdeburger Section des Alhenverins von dem

nasium in Trient, einen Ausstug von Bozen durch das Capbinthal nach St. Martino. In bester Laume ging die Gestlichaft nach Kardann und weiter bis zu einer die Holftroge in seltecheine Bänden begleichenden Felsstrete, au plöglich von den höcksten Bänden begleichenden Felsstrete, au plöglich von den höcksten Büssten begleichenden Felsstrete, an die Straße sielen. Unmittelbar nachdem das eine Getige war, der Ausgelichen der Kingdanger zu siehen Ausgelich und gesten und eine der Ausgeliche Verlagunger zu siehen Ausgelich und gesten und zu der Ausgelich und gesten und zu der Ausgelich und der Ausgelich und gesten Ausgelich und gesten auch gesten der Ausgelichen Verlagunger zu siehe der Ausgeliche Ausgelich und gesten Ausgelichen Verlagung der Instille gesten aufgliche Ausgeliche Untergung über ihren lodegalandten Bater deutze gestellt würfen ab den Ausgelich und der Verlagung über ihren lodegalandten Bater deutze gestellt würferen der Ausgelich und der Verlagung der ihren lodegalandten Bater deutze gestellt würfen des Fernsten und dem Birtschauft ausgelich und der Verlagung der Verl

worden sei, so tasse est auf keine zweite Probe antemmen. Die blöse Dochung genüge, um ihn so gahm vie ein Lamm zu machen.

"Eine Sprüde, welche Europa mit Aften verbinden sollsche Verläge Europa mit Aften verbinden. Dasselbschiede ein krangssisches Syndicat zu banen. Dasselbsche voll bet der ührlichen Begierung die Senebungung zum Ban nachluchen. Die Britiek kann natürlänicht bei Konstantinopel zur Ausstellung kommen, well die Bosdownsk gier, bei seiner Kindionin in's Ravmanca Weer, zu breit ist. Sie soll vielmehr an der engene Kelle die Weetenge errichte werben, bort, wo sich am enropsissan Ulser die herrlichen Rintinen der alten Burg Runnell Hiller die herrlichen Rintinen der alten Burg Runnell Hiller die herrlichen Rintinen der alten Burg Kunnell Hiller die herrlichen Rintinen der Aktenne der Kelle die Kölle. Die Schisselbsch die auf dem Bosdorus sprüte kosten kölle. Die Schisselbsch die auf dem Bosdorus sprüte kosten ist, dasselbsch lieft der Rundschlichen der verden. Die Britie ion dasse Rundenbau nicht bestien einzigen, 70 Wetere hohen Bogen verfahulen, eine Hille die Rundschlieden der ein Anschlied der erche beite Ulere die Beite Uler der beite Ulere der Bestieden in die die die Beite Uler der Rundschlieden ab ein Uler die Beite Gestellt werden. Auch wid der kieden der ein Anschlied der andeligien an die füttigken Abeit Killes Bahnlinien bewirft.

"Wet zeg ebit ich." "Bapa, es nitzt is doch Rinds, die mittigken Aus ein die doch Hilles.

"Ult ub ant.) U.: "Sechen Sie, lieber Freund, da genach weiten weiter Wenicht" — B.: "Anwiesen wondt keine meiner Töchter geheitschet.

"Mittige Schiedenschetzet und ben dan het er doch keine meiner Töchter geheitschet."

Ricific Scidenstoffe von 95 Pf. bis 18.20 p. Met. — glatt, gestreift und gemusten (ca. 150 versch. Dual.) — vers. roben- und sind-weise dorto- u. zosseis Zürkeh. Wuster umgehnd. Briefe kosten 20 Pf. Vorte.

Redaction, Drud und Berlag von Th. Rogner in Merseburg



Merseburger Correspondent

Trickette, Dienftag, Mittwech, Donnerstag and Sounabend früg II/a Uhr. Czpedition: Delgenbe Ar. E.

Mustrirtes Sountagsblatt.

Abonnementspreis: pro Quartal: 1 Mart bei Abholung. — 1 Mart 20 Pfg. durch den Hernmträger. — 1 Mart 25 Pfg. durch die Boft.

No. 173.

terie, iterie.

de

n,

igste, heim.

Mt. 300 sleiften

gel auer 3.

kannten, ter'schen n) sicher Depôt in

ndt unbeftes ekannten

nnen. R. 50 Pf. ab hier, 1 francis

f Wunid, f Wunid valtung . 53734.

t.

beginnt tember, tember, ilhelms-entgegen . Etage.

irit

w.

fel

rg 8. 1 ees,

2,00,

1,60, .50 Pf.,

arten, PIº

Dienstag ben 2. September.

1890.

Für den Monat Ceptember werben Abannemenis

"Merschurger Correspondent" am Breise von 40 reip. 42 Bf. von allen Bostan-talten. Postbuten, sowie in der Expedition entgegen genommen. Anierate finden bei der großen Auflage des Blattes die zwedentsprechendste Berbreitung.

Seban 1890.

Feierticher, als men wohl zu Zeiten geglaubt, wird gerade in diesm Jahre die 20. Wiedertehr bes Tages von Sedan begangen. Zu einer großen Zubelfeirer weitester Wolfebreife gestatter sich das Felz, zu einer greubigen Kundgedung für Kaiser und Keich, zu einer erhebenden Trinnerungsfeier und keich, zu einer erhebenden Trinnerungsfeier an beutsche Wolfebrustaten. Riemals hat der dem Geschwiße iner großen, gewaltigen, weltgeschichtlich bebentenden Zeit gewidmete Sedantag das Geptäge einer übermüthigen Siegerstimmung getragen, niemals ist es der beutschen Bestehreibeit, die auch im Bollowung gelicksicher und reubiger Zage Maß zu halten einer übermüthigen Siegerstimmung getragen, niemals ist es der deutschen Bescheidernheit, die auch im Bollgenuß glidslicher und freudiget Lage Maß zu halten weiß, eingefallen, den Besiegten zu verhöhnen, ihn noch tiefer nieder zu drucken, als ihn das Schäfalgetrossen. Im Gegentheil, in deutschen Anderen ist ein mer das Bestreben von Kurft und Bott gewesen, alles zu vermeiden, was als eine herausfordernde Berlegung des westlichen Nachdars angeschen werden sonnte. So ist denn immer die Sannfeier eine mürdig Feier gewesen, frei von Uberbebung und Ubermuth, durchweit vom Geiste des Autiorismus und des Nationalsozies. Aber eine Feier, eine schöne und werthvolle Feier sie Autiorismus und des Nationalsozies. Aber eine Feier, eine schöne und werthvolle Feier sie Allbeutschland ist und der Tedu und zeichen zu des beiten. Denn der Sebantag ist ein Nationalist, ein deutsche Seit, eine alightlich wiederschende Kundgebung von der Sebantag ist ein Nationalist, ein deutsche Seit, eine alightlich wiederschende Kundgebung von der Jusammengehörigkeit aller Deutschen Zug der Schlacht von Sedan die neuen ubmreichen Tage der Schlacht von Sedan die eine Menthere Wieden kie in der Kunderen fie in den verbergegangenen Kümpfen ihre Keuertaufe erdelten, so wird in der Erinnerungsfeier an sener Tag die deutsche Statt und Stärfe eines großen geeinigten Reiches der Mitwelt gezeigt, der friedlichen Arteglung kiese den Witwelt gezeigt, der friedlichen Kriegsluft eine Beruhigung, der stwolen Kriegsluft eine Beruhigung, der frivolen Kriegsluft eine Marnung.

einigten Neiches der Mitwelt gezeigt, der friedlichen Arbeitsfreudzseit eine Berubigung, der frivolen Kriegsluft eine Warnung.
Doher als in vergangenen Jahren mögen wohl in diesem Jahre der Keftebluft gehen; dem Gegenber Sahre mögen wohl in diesem Jahren mogen wohl in diesem Jahren men der zwanzigiahrige Zeitahschnitt lähft wohl Biele, die sonft im Getriebe des Alltagslebens vergangener Zeit zu gedenken kaum Gelegenheit hatten, zurüchlichen in vergangene Tage. Um so mehr geziemt sich dieser Auchtlich auf ruhmreiche Tage, als uns der Sedantag das Kiedeftal des Friedens derbutch, des sowen den mit großen Obsert erkäunsten Beuteh, des sowen der von der gezeicht des Friedens derbutch, des sowen der und weiten Schachzseit und Kore auf weiten Schachzseit des Friedens, Betätwoll gedenken wir zener Helbensöhne deutschen Betätwoll gedenken wir zener Helbensöhne deutscher Auflichen Peicher des gewaltigen Bau bes neuen deutschen Kreiche gaben, die mit ibrem Butte das Bindemittel sah en gewaltigen Bau des neuen deutschen Kreiche gaben, die mit ihrem Butte das Bindemittel sah en gewaltigen Bau des neuen deutschen Kreiches auch weiten. Beit gedenken über ein ihrem Betraum bei längst erträumte herrichten Kreiche dange im Sturm gesehrt, den Tod im Auge ihre Pflächt thaten, wie wir der taussen Heuth und dobes, verachtung den Truppen vorangingen, und wie wir der dangen der gestagen, die eine neue große Ration schuft, deren vornehmste kuigade die Erhaltung des Zeitund dies eine neue große Ration schuf, deren vornehmste Ausgade die Erhaltung des Zeit und die Getausen.

3wangig Jahre find eine lange Zeit und bie Ereigniffe verbleichen im Laufe ber Jahre; an biefem



Meg eingeschlossenen Bagaine'ichen Armee bestegelt und auch beren Kapstustation nur eine Frage ber Zeit. Wenn wir uns heute, am 20. Jahrestage bes benkwirdigen Ereignisse jene Zeit ins Gedächnis gurüstussen, wenden wir nach alter guter Sitte auch unsere Blick zum Thron, zu unserem obersen Kriegsberrn, der berufen ist, das von den Borsabren Erwordene zu bewahren, die deutsche Freiseit zu schieren, die deutsche Einigkeit zu erhalten. Kaifer Wilselm II. steht, gleich seinem glorreichen Bater und Ahn treu zum Bolke, wie diese zu ihm und auch heute drauften Landen der Anden die Kriesteit ihm entgegen. Auch er gedenft am Sedantage der ruhmreichen Thaten bes Bosse und der gedensten der Kristen und auch von seinen Lippen ihn der Kunsch, der sich mit den auch dem Herzeu seines Bolkes ionenden Wünschen eint:

Gott erhalte, Gott fchüge das theure beutsche Ateute

Politifde Neberficht.

In Desterreich fellt eine Correspondenz des "Hamb. Corr." einen wollsändigen Umschwung im Kegierungsspiem in Aussicht. Durch das Kehlen jeden Entgegensommens seitens der Tichechen und Bolen sei die Wahrscheinlichseit nahe gerück, daß an Erelle vos Bertöhnungsminsteriums wieder Staats-männer deutscher Nation zur Kührung der Geschäfte berufen werden. Die kinstige Regierung werde eine solatopolitische sien und sich besonders auf den öffer-reichischen Grundselft füßen; sie werde die allöster-reichische eintralistische Gruppe zur Mitarbeit heran-ziehen, und die jungnationalen radifalen Gruppen

burch Erfüllung ihrer Forberungen, foweit fie gerecht find, mit bem Staatsgebanken verfohnen. — Etwas Thatfachliches burfte biejen Auslaffungen faum gu

der inden is dem Staatsgebanken verschipen. — Etwas Thatjächliches durfte biejen Auslassungen faum zu Grunde liegen.

Der Bertassungstrath bes fewweizerischen Kantons St. Gallen hat die Wahl der Mitglieder der Kentons St. Gallen hat die Wahl der Mitglieder der Kegierung durch das Volf und hierauf die gesammte Berfassung einstimmig angenommen. Die Bolfsabkimmung über diestlich sinder Alles Gerdien bringen Belgrader Blätter die Aufschen erregende Mitheilung, daß der raditale Migeordnete Bojin Cirkovisch, ein Schwager des Minsters Tausschandwirfch, die Protocolle jener gebeimen Sigung der Enwschitig, melche nach der Rückehr des Herrn Rischa Protocolle jener gebeimen Sigung der Enwschiften, welche nach der Rückehr des Herrn Rischa Positisch, welcher Gemeindevorstand von Pitot ist, wurde krenge Untersuchung eingeleitet. — Betress des ferdisch un garischen Schweinerfrege Killendung eingeleitet. — Betress des ferdischen Belgrader Ableugnungen mit Bestimmtheit daran sest, das facht der nach Bien abgesandt worden ist, welcher der nach Wien abgeschaft worden ist, welche zwar nicht jenen ultimatumartigen Ion trägt, wie sie ihr von verschiebenen öberreichischen Blättern angelichte wurde, aber dar der dach der Jahrenscher Länder, hauptsächlich aber sene Eerdiens, als des schwächeren Theiles, auf das Empfindlich das in Russassen als des Schwächeren Theiles, auf das Empfindlich San der bach in Regierung zu Gegenmaßregel schreiten Bünsche der der Briede wieder gestellt. Der abgeschlossen kriedensvertrag bedingt die völlige Unaddhänglieit San Salvadore und der krieden seiner Leitungen beiner Kriedensvertrag bedingt die Vollige Unaddhänglieit San Salvadore und der Bereite wieder hergestellt. Der abgeschlossen kriedensvertrag bedingt die Vollige Unaddhänglieit San Salvadore und der Brenze binnen As Sunnen.

ber Truppen beiber Staaten von ber Grenze binnen 48 Stunden.

Jur finanziellen Klärung der Lage in Argenztinien hat dieser Tage die Senatscommission einen Antrag des Finanzministers angenommen, nach weichgen Schabbillets die zum Berrage von 60 Will.

Dollars ausgegeben werden sollen. Daß die sinanziellen Jusände aber noch sehr viel zu wünschen nbrig lassen, geht aus der weiteren Mittheilung hervort, daß die Ligutdation an der Börse bebeutende Berluste herbeigesührt hat und in Folge der Goldsbassisse mehrere Jahlungseinstellungen angefündigt sind.

Cedan 1870.

Seban 1870.

3manzig Jahre sinb seit bem benkwürdigen Tage ber Sedanschlacht, die über die Geschieste zweier großer Nationen entschied, verstossen und heute seiern wir pietätvoll biesen Kreentag deutscher Krasse, Tädre und Einigkeit. Iwar sind nun zwanzig Jahre eben keine lange Iri und hossentlich sind es noch recht Biele, die mit dabei gewesen und davon zu erzählen wissen, wie alles so gekommen; allein Bielen möchte es doch vielleicht nicht unerwünscht sein, in enzem Nahmen ein Bitd der großen Zeit und des in ihrem Mittelnunkte siehenden großen Tages von Sedan entrollt zu erhalten. Daß der Z. September 1870 der Tag der Capitulation der französischen Armee ist, weißein Ieder; die Einzelheiten der großen That sind oder im Ause der Zahre sich ein geber im Ause der Jahre sich verblägt und sie namenlich auch dem heranwachsenden Geschlechte vorzusschren kann auch beute nichts sichden.

Dem Sedantage geht vorher ein Monat ruhmereicher deutscher Bassenthaten, die Bordereitung bilden sir den entschenden Schlag; denn mit Sedan war der Arieg mit dem Kaiser der Französische aus Ende und wie deuter ihre des gehofte durche, über Mengelich der Krenzosien zu Erde mit dem Kaiser der Französisch aus kabe und wie zuerst allgemein gehosst wurde, überschaupt, dies der Berzweislungskamp der Kepublis die